Evangelische Hochschule Ludwigsburg
Hochschule für Soziale Arbeit, Diakonie und Religionspädagogik
– Staatlich anerkannte Fachhochschule der Evangelischen Landeskirche in Württemberg –

Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Wissenschaftliche Mitarbeit: Ethik und Soziologie der Gesundheitstechnik

An der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg sind voraussichtlich ab 1.4.2017 oder später mehrere Stellen, vorbehaltlich der endgültigen Förderungsbewilligung, zu besetzen:

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen / Wissenschaftliche Mitarbeiter (TVöD E 13, 50 %-Stellen)

befristet für drei Jahre

Die Stellen sind in Forschungsprojekten als Teilen von multizentrischen Verbundprojekten im Hinblick auf ethische, rechtliche und soziale Aspekte (ELSA) des Einsatzes von innovativen Technologien bei körperlich schwer eingeschränkten Menschen zu vergeben. Die Zielsetzung ist eine ethisch, rechtlich und sozial verantwortliche Entwicklung von Technikassistenzsystemen in Zusammenarbeit mit technischen, klinischen und wissenschaftlichen Projektbeteiligten. In den Projekten geht es um die Frage, welche individuellen und kulturellen Faktoren Akzeptabilität, Akzeptanz und Benutzungsfreundlichkeit von Technologien im Gesundheitsbereich beeinflussen. Zudem möchten die Projekte einen Beitrag zur Untersuchung der Lebenswelt bei vornehmlich neurologischer Krankheit und Pflegebedürftigkeit leisten. Hierzu werden normative Ansätze sowie qualitative und quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung an verschiedenen Standorten in Deutschland angewandt.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung bei der Projektkoordination
- Kooperative Interaktion mit Projektbeteiligten aus Hochschulen, Kliniken, Pflegeheimen und Unternehmen
- Kommunikation mit schwer erkrankten und hochgradig pflegebedürftigen Menschen sowie ihren Angehörigen und professionellen Bezugspersonen
- Recherche und Analyse der nationalen und internationalen Forschungsliteratur
- Planung, Durchführung und Analyse qualitativer Erhebungen (Interviews) sowie quantitativer Studien (schriftliche Befragungen)
- Erstellen wissenschaftlicher Publikationen in deutscher und englischer Sprache
- Projekt- und Ergebnispräsentation auf Konferenzen und Tagungen
- Berichterstellung und Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Profil:

Sie haben ein Hochschulstudium auf Master-Niveau (alternativ Magister-/Magistra-, Diplom- oder Staatsexamen-Niveau) erfolgreich beendet. Ihr fachlicher Abschluss liegt in den Bereichen Ethik, Philosophie, Rechtswissenschaft, Soziologie, Sozialwissenschaften, Psychologie, Humanmedizin, Gesundheits-, Pflege- und Therapiewissenschaften, Neuro- und Kognitionswissenschaften oder verwandten Human- und Lebenswissenschaften. Sie haben Interesse an den Themen soziale und ethische Normen und Mensch-Technik-Interaktion bei schwerer Krankheit und Pflegebedürftigkeit. Sie besitzen Erfahrungen mit normativen oder deskriptiven Methoden der Ethik oder Sozialwissenschaften sowie die Bereitschaft, sich proaktiv in neue Inhalte und Methoden einzuarbeiten. Sie bringen fundierte Kenntnisse der Methoden empirischer Sozialforschung mit. Sie haben Freude an organisatorischen und koordinierenden Aufgaben im Rahmen von Projekttätigkeiten und zeigen Motivation für wissenschaftliche Studien in der Gesundheitsversorgung unter Einsatz vielfältiger Methoden. Erwartet werden die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit, Flexibilität sowie sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse. Die Gelegenheit zur Nutzung der Projektergebnisse für eine Promotion wird gegeben.

Hinweise:

Die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland wird erwartet. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden begrüßt. Die Anstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis nach der Kirchlichen Anstellungsordnung (KAO). Die Eingruppierung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis TVöD E 13 (50 %).

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Prof. Dr. Kirsten Brukamp, Paulusweg 6, 71638 Ludwigsburg, E-Mail: k.brukamp@eh-ludwigsburg.de, gerne zur Verfügung. Für Rückfragen in personalrechtlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Frau Beate Käser (Tel.: 07141/9745-205).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit dem Betreff „Gesundheitstechnik“ ausschließlich per E-Mail als ein PDF-Dokument bis 5.3.2017 an die Verwaltungsdirektorin der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg, Frau Beate Käser, E-Mail: b.kaeser@eh-ludwigsburg.de.